



**Sommersemester 2018**  
Ringvorlesung zur Geschichte der  
Naturwissenschaft und Technik



*„Von den Anfängen der Astronomie  
zur modernen Astrophysik“*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg  
**Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)**

**18. Juli 2018**

**Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt**

(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)

*20 Jahre Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)*



*Der Förderverein anlässlich der  
Verleihung des Nationalpreises für  
Denkmalpflege in Weimar 2006  
für die Sanierung des Äquatorials  
(2004/05)*

Der 1998 gegründete Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS) setzt sich ein für den „Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudeensembles und des historischen Inventars. Der Verein dient weiterhin der Volksbildung in Kultur- und Wissenschaftsgeschichte sowie in Astronomie.“ Weitere Projekte nach dem Äquatorial (2004/05) waren die Sanierung des 1m-Gebäudes (2009/10) und die Restaurierung des 1m-Spiegelteleskops (2012). Die Sternwarte als Kulturdenkmal steht seit 1996 auf der Denkmalliste der Freien und Hansestadt Hamburg (Nr. 1089) und wurde 2008 zum *„Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung“* erklärt.

Der Verein organisiert zudem vielfältige Aktivitäten: Astronomietag, Lange Nacht der Museen, Tag des offenen Denkmals, Beobachtungsabende, Führungen, eine monatliche Vortragsreihe und Großveranstaltungen wie für die Sonnen-, Mondfinsternisse oder den Venustransit.

Universität Hamburg, Arbeitsgruppe Geschichte der Naturwissenschaft  
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ss18.php>